

Motivationsabzeichen für Kinder

Es gibt zwei Motivationsabzeichen, den PilzCoach Kids (Vorschul- und Grundschulkindern ca. 5-10 Jahre) und den PilzCoach Junior (Weiterführende Schule ca. 10-16 Jahre). Das Alter ist ein Richtwert und kann nach eigenem Ermessen des Pilz-Coaches angepasst werden.

Um an der „Prüfung“ für eines der Motivationsabzeichen teilnehmen zu können, sollen die Kinder mindestens acht Zeitstunden mit einem PilzCoach unterwegs gewesen sein. Wie dies angeboten wird, ob als Kurs, in den Ferien oder an den Wochenenden, ist jedem PilzCoach selber überlassen. Wichtig ist, dass alle Kinder die aktiv teilgenommen haben, auch bestehen können.

PilzCoach Kids

Kursinhalte (Was soll vermittelt werden?)

Hier soll der Entdeckergeist und die Faszination der Pilze im Vordergrund stehen!

- Grundregeln zum Betreten des Waldes und zur Achtung und Wertschätzung der Natur
- Grundregeln zum Erkunden der Pilze (Anfassen ja – Reinbeißen nein)
- Verständnis, dass der Pilz mehr ist als der Fruchtkörper
- Pilzgeflecht verbindet Baum und Pilz (Partnerschaft)
- unterschiedliche Erscheinungsformen vergleichen
- Experimentieren mit Pilzen (Basteln, Tinte, Färben...)

Prüfungsinhalte

PilzCoach Kids sollte den Charakter eines Gruppenrätsels haben

- Weil noch kein Prüfungscharakter
- Pädagogisch: jeder hat andere Stärken, andere Dinge behalten... also kann man sich gegenseitig helfen und dann eine starke Gruppe sein
- Vergleich mit Ökosystem Wald: auch die Pflanzen und Tiere im Wald sind so schlau und helfen sich gegenseitig (Baumpartner Pilz!)

Fragen und Aufgaben PilzCoach Kids

- Worauf achten wir, wenn wir den Wald betreten?
- Darf ich alle Pilze anfassen? Darf ich reinbeißen?
- Bringt oder zeigt mir einen Beweis, dass es hier Pilze gibt.
- Findet 3 verschiedene Fruchtkörper / Findet 1 Pilz mit Röhren (Strohhalmen) und 1 Pilz mit Lamellen (Buchseiten)
- Warum braucht der Wald die Pilze? (*Freunde der Bäume + Müllschlucker*)
- Was war das größte Lebewesen der Erde, ein Dino oder ein Pilz? (*Vgl. der Hallimasch im National Forest Oregon mit 1200x Fußballfeldern*)
- Malt euren Lieblingsspilz

- Pilzspiel wie zum Beispiel:
 - Anlege Spiel
 - Feuer, Wasser, Land
 - Memory

Die Fragen und Aufgaben dienen als Richtung und können je nach Gruppe und Pilzaufkommen angepasst werden.

Spielanleitungen

Anlege Spiel

Material aus dem Waldumfeld

Die Kinder sammeln 5 verschiedene Pilze im Wald, je außergewöhnlicher diese sind, umso besser. Dann kommen sie alle zusammen in einen Kreis.

Ein Kind startet, indem es einen Pilz in die Mitte legt. Das nächste Kind muss einen seiner Pilze passend anlegen. Passend ist entweder ein gleicher Pilz oder ein Pilz, der die gleiche Farbe hat oder ein Pilz mit einem anderen gleichen Merkmal.

Ziel ist es, alle seine Pilze anzulegen. Dabei gelten auch gute Begründungen, bei Anlegepaaren, bei denen nicht sofort ersichtlich ist, warum sie zusammenpassen sollen. z. B. beide Pilze wachsen an einem Baum.

Feuer, Wasser, Land

Feuer, Wasser, Land wird durch Pilznamen ersetzt. Hier im Beispiel durch Fliegenpilz, Porling, Hexenring.

Es gibt einen Spielleiter, der die Pilzbegriffe in die Menge ruft.

Die Kinder laufen auf einem zuvor begrenzten großen Spielfeld im Wald durcheinander. Wenn der Spielleiter „Fliegenpilz“ ruft müssen alle Kinder so schnell, wie möglich zu einer Baumwurzel laufen und sich dorthin stellen oder hocken. Ein Kind, das sich falsch platziert hat, scheidet aus.

Bei „Porling“ müssen die Kinder einen alten Baum oder einen auf dem Boden liegenden alten Ast aufsuchen und sich daran festhalten.

Auch hier wieder genauso, das Kind, das zuletzt einen Baum oder Ast gefunden hat, scheidet aus.

Bei dem Ruf „Hexenring“ müssen sich alle Kinder zu einem oder mehreren Kreisen zusammenstellen und einen Hexenring darstellen. Kinder, die an einen falschen Ort laufen, scheiden aus.

Das Kind, das bis zum Schluss am Schnellsten ist gewinnt.

Wissen: Alle Kinder lernen wo bestimmte Pilze wachsen.

Pilzmemory

Variante 1:

Material: Bilder von Pilzen und entsprechende Pilze aus der Natur oder Pilzmodelle evtl. zwei Tische.

Auf einem Tisch oder auf dem Boden liegen 5 verschiedene Pilzbilder.

Auf einem Tisch gegenüber ca. 4-5 Meter entfernt liegen die passenden echten Pilze oder Pilzmodelle. Auf der einen Seite sind Nummern von 1-5 an den Pilzen und an den Bildern Buchstaben: P I L Z E

Die Kinder müssen durch hin- und herlaufen die zueinander gehörigen Pilze finden und die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge aufschreiben. So kommen sie zum Lösungswort: „Pilze“

Die Kinder dürfen sich gegenseitig helfen. Je nachdem wie fit die Gruppe ist oder welches Alter die Kinder haben.

Variante 2:

Material: Benötigt werden Bilder von Pilzen entweder zweimal das gleiche Bild oder ein Bild zeigt den ganzen Pilz und das passende Bild dazu nur einen Teil des Pilzes.

Vorbereitung: Es werden Pilzbilder doppelt vorbereitet und im Wald umgedreht verteilt. 5 Pilzpaare reichen.

Die Kinder laufen nach der Reihe zu zwei Bildern und schauen, ob es der gleiche Pilz ist. Stimmt ein Paar, darf es das Paar behalten.

Motivationsabzeichen für Kinder

Es gibt zwei Motivationsabzeichen, den PilzCoach Kids (Vorschul- und Grundschulkindern ca. 5-10 Jahre) und den PilzCoach Junior (Weiterführende Schule ca. 10-16 Jahre). Das Alter ist ein Richtwert und kann nach eigenem Ermessen des Pilz-Coaches angepasst werden.

Um an der „Prüfung“ für eines der Motivationsabzeichen teilnehmen zu können, sollen die Kinder mindestens acht Zeitstunden mit einem PilzCoach unterwegs gewesen sein. Wie dies angeboten wird, ob als Kurs, in den Ferien oder an den Wochenenden, ist jedem PilzCoach selber überlassen. Wichtig ist, dass alle Kinder die aktiv teilgenommen haben, auch bestehen können.

PilzCoach Junior

Kursinhalte (Was soll vermittelt werden?)

Hier soll die ökologische Bedeutung der Pilze sowie ihre Vielfältigkeit im Vordergrund stehen!

- Grundregeln zum Betreten des Waldes und zur Achtung und Wertschätzung der Natur
- Grundregeln zum Erkunden der Pilze (Anfassen ja – Reinbeißen nein)
- Verständnis, dass der Pilz mehr ist als der Fruchtkörper (Einführung der Begriffe Mycel, Fruchtkörper)
- Ökologische Bedeutung der Pilze verstehen (Destruenten, Mykorrhiza, WWW)
- Wichtigkeit des Kennenlernens verschiedener Merkmale an Beispielen verdeutlichen (Hut, Stiel, Basis, Fruchtschicht; Einführung der Begriffe Röhren, Lamellen, Stoppeln)
- 5 Finger-Regel zum sicheren Sammeln von Speisepilzen
 - Stiel
 - Hut
 - Röhren
 - Brauntöne
 - Kein Rot
- Vielfältiges Vorkommen der Pilze in unserem Alltag anhand von Beispielen (Nahrung, Medizin, Baustoff...)

Prüfungsinhalte

Hier gibt es eine schriftliche Prüfung und eine praktische Prüfung. Die Praktische Prüfung soll als Gruppe stattfinden. Die Aufgaben und Fragen sollen sich auf die der schriftlichen Prüfung beziehen. Die Fragen und Aufgaben sollten an die Gruppe und das Pilzaufkommen angepasst werden.

Fragen und Aufgaben der praktischen Prüfung:

- Findet zwei Pilze mit unterschiedlichen Fruchtschichten. Im Anschluss können die Kinder erklären was sie alles zu diesen Pilzen wissen.
- Was müssen wir beim Pilze sammeln beachten?
- Warum haben manche Pilze einen Baumpartner? Kennt einer ein Beispiel oder findet einen Mykorrhizapilz?
- Was sind Merkmale und warum sind sie für uns Pilzfreunde so wichtig?
- Was für Merkmale kennt ihr schon?

Für die letzten Aufgaben kann man als Anschauungsmaterial die Pilze aus der ersten Aufgabe betrachten.

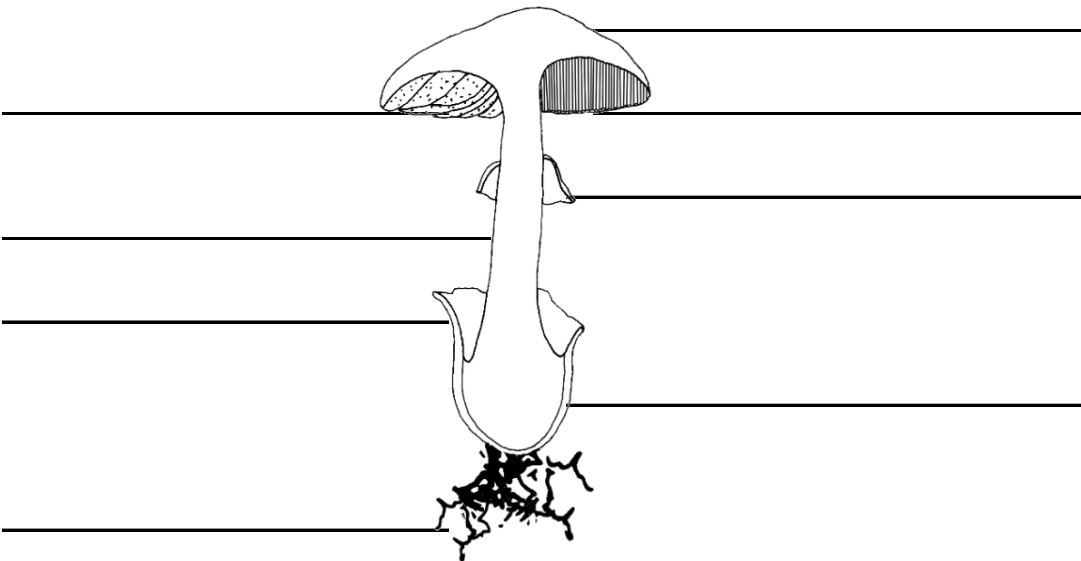
PilzCoach Junior



Name: _____

Beschreibe in eigenen Worten warum Pilze für unser Ökosystem so wichtig sind:

Beschrifte so viele Teile des Pilzes wie du kannst:



Welche Formen der Fruchtschicht, in der die Sporen gebildet werden, kennst du?

Nenne einen Pilz mit Lamellen (Blätterpilz):

Nenne einen Pilz mit Röhren (Röhrling):

Was musst du beim Pilze sammeln beachten?

Wie geht die 5-Finger-Regel zum sicheren Sammeln von Speisepilzen?

1.

2.

3.

4.

5.

Finde Beispiele was du alles so aus oder mit Pilzen machen kannst:

Was findest du selber an Pilzen besonders?
